



Die neuen Bürgerbus-Westen und -Mützen präsentieren (v. l.): Raimund Weiler, Walter Brüggemann, Hubert Herwig, Adelheid Herwig, Heinz Dollmann und Jürgen Kosel.

Bilder (2): Baumjohann



Eine Spende von 500€ überreichten Heiner und Hedwig Thüsing an Paul Schwienhorst den vorsitzenden des Bürgerbusvereins.

„Vor einem Jahr war es noch eine Vision, eine Busverbindung von Hoetmar nach Sendenhorst und Everswinkel zu bekommen“, erinnerte Paul Schwienhorst am Sonntag in der Gaststätte Gesse.

„Diese Vision wird nun dank Euch Realität“, dankte der Vorsitzende des Bürgerbus-Vereins den mehr als 30 Fahrerinnen und Fahrern, die mit ihren Partnern zum Bürgerbusfrühstück eingeladen waren.

Am 15. Februar wird der Bürgerbus Hoetmar erstmals auf den Linien nach Everswinkel und nach Sendenhorst rollen. „Mehr als 30 Fahrer steuern den Bus ehrenamtlich“, freut sich Schwienhorst über den großen Rückhalt, den der junge Verein im Golddorf genießt. Sie alle wurden am Sonntag beim Bürgerbusfrühstück für ihren künftigen Fahrdienst ausgerüstet und erhielten neben einer Weste mit dem Bürgerbus-Logo auch eine Baseball-Kappe, die sie als zukünftigen Bürgerbusfahrer ausweist. „Dass wir die Vision der Busverbindung nach Sendenhorst und Everswinkel umsetzen können, ist ein Verdienst unserer Fahrer und war nur mit der Unterstützung der RVM, der Stadt Warendorf und des Kreises Warendorf möglich.“

Und auch die „Zielorte“ des Hoetmarer Bürgerbusses, Sendenhorst und Everswinkel, unterstützten das Projekt, berichtete Schwienhorst. „In den nächsten Tagen kommt unser Bürgerbus nach Hoetmar“, blickte der Vereinsvorsitzende am Sonntag voraus. Bevor dann die ersten Fahrten auf den Bürgerbuslinien beginnen können, stehen für die mehr als 30 Fahrer im Januar noch Schulungen und Fahrzeugeinweisungen auf dem Programm. Parallel dazu entsteht auch eine Internetseite, die über das Bürgerbusangebot im Golddorf informieren soll.

„Den Inhalt dafür der hat eine Arbeitsgruppe zusammengestellt“, sagt Ludger Bütfering, der sich um die Programmierung der Seite kümmert. Neben den Fahrplänen und Fahrern werden auf der Internetseite demnächst auch weitere Informationen zu finden sein.

Möglich wird die Arbeit des Bürgerbus-Vereins auch durch Spenden. 500 Euro überreichten Heiner und Hedwig Thüsing dem Verein am Sonntag: „Wir wollen gerne unseren Beitrag zum Gelingen des Bürgerbusses leisten“, betonte Heiner Thüsing bei der Spendenübergabe.